

Gemeinde-Info

vom 28. August 2008

Nr. 35

Hochwasserschutzprojekte in Engelberg

Sanierung Mühlwald/Mittelgrüss



Bach- und Hangverbau Mittelgrüss

Im Juni 2007 wurde die öffentliche Auflage des Bauprojektes durchgeführt. Im Herbst 2007 wurden sodann die notwendigen Arbeitsvergaben aufgrund des durchgeführten Submissionsverfahrens durch den Einwohnergemeinderat Engelberg beschlossen. Im November des letzten Jahres erfolgte der Arbeitsbeginn für die Gewässerverbauungen am Mehlbach im Gebiet Mittelgrüss; sie mussten bei Wintereinbruch unterbrochen und konnten im Frühjahr 2008 wieder fortgesetzt werden. Während der milden Winterwochen war es möglich, im Gebiet Vogelsang mit den Baumeisterarbeiten anzufangen. Weitere Etappen an den Runsen im Buechli wurden dann bis Sommer 2008 bearbeitet.

Noch diesen Herbst fertig

Die wesentlichen Arbeiten für die Sanierung Mühlwald sind fertig erstellt. Die Verbauungsarbeiten im Mehlbach-Einzugsgebiet sind noch im Gange (vom Wanderweg Flüematt – Bord hat man einen guten Einblick in die Baustelle). Es darf damit gerechnet werden, dass die Verbauungsarbeiten bis Herbst 2008 fertig realisiert sind. Pflanzungen und übrige Rekultivierungen erfolgen dann im Frühjahr 2009. Die Schutzwaldpflege entlang der Runsen und im Mehlbach-Einzugsgebiet wird nach Erstellen der Erschliessungsstrasse zum Mehlbach-Geschiebesammler vorgenommen.

Teilprojekt Verbauung Mehlbach



Geschiebesammler
Buechli

Die beauftragte Ingenieurgesellschaft hat das Bau- inkl. Erschliessungsprojekt des Verbauungsprojektes am Mehlbach Mitte August 2008 zur Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen abgeliefert. Bereits im Monat Juni konnten mit den vom Verbauungsprojekt betroffenen Grundeigentümern Verhandlungen geführt werden; die Realisierungsmöglichkeit des Hochwasserschutzprojektes darf demnach als positiv beurteilt werden. Nach Bereinigung des Projektteils für die Erschliessungs- und Bewirtschaftungsstrasse zum Geschiebesammler Mehlbach werden auch die Verhandlungen mit den von diesem Projektbestandteil betroffenen Land- und Waldeigentümern in Angriff genommen. Die öffentliche Auflage des Bauprojektes ist auf diesen Herbst geplant. Diese wird rechtzeitig in einer Publikation angezeigt. Anschliessend werden dann die Genehmigungs- und Beitragszusicherungsverfahren bei Kanton und Bund eingeleitet. Sofern keine Verzögerung des zeitlichen Ablaufs durch Einsprachen in Kauf genommen werden muss, ist es denkbar, dass die Verbauungsarbeiten im Frühjahr 2009 aufgenommen werden können.

Teilprojekt Verbauung Engelbergeraai

Das Bauprojekt befindet sich in Bearbeitung. In mehreren Sitzungen erfolgten notwendige Detailabklärungen und Projektoptimierungen. Die Planung wird bis Ende Oktober 2008 so weit fortgeschritten sein, dass eine allgemeine Grundeigentümerorientierung zum Landerwerb gemacht werden kann. Alle vom Landerwerb betroffenen Landeigentümer werden dazu persönlich und schriftlich eingeladen. Im Anschluss an diese Veranstaltung wird die Landerwerbskommission mit den Landeigentümern die Detailverhandlungen aufnehmen. Nach Abschluss der Landerwerbsverhandlungen wird das Projekt ebenfalls öffentlich aufgelegt. Danach erfolgen die Projektgenehmigung durch den Kanton und die Projekt- und Kreditgenehmigung durch den Bund. Sofern die Projektauflage ohne Einsprachen abgeschlossen werden kann, sollten diese in der zweiten Jahreshälfte 2009 vorliegen.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

8. September 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: M20 – Immobilien AG, Seestrasse 60, 6353 Weggis
- Objekt: Zwei Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle
- Ort: Chli Aegertli, Edelweissweg 10 + 12
- Parzelle Nr. 182
- Zone: W2B

Konzeption und Realisierung der Kehrichtentsorgung Engelberg; weiteres Vorgehen

Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat an der Sitzung vom 20. August 2008 das weitere Vorgehen beschlossen und intern die zuständigen Stellen bestimmt. Die Umweltkommission wird unter der Aufsicht und Verantwortung des Departements Umwelt das Konzept und Reglement, aufbauend auf dem Entwurf der Zeugin Treuhand, ausarbeiten und von den zuständigen Stellen vorprüfen lassen. Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat das Ziel, das vollständige und rechtlich einwandfreie Konzept schnellstmöglich der Stimmbürgerschaft zu unterbreiten. Das Departement Umwelt wird im Gemeinde-Info laufend über die Fortschritte berichten.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Die talseitige Strassenbrücke ist fertig betoniert

Die Bauarbeiten am Lehnenviadukt kommen weiterhin planmässig voran. Kürzlich konnte die talseitige Anschlussplatte sowie der Konsolkopf an das bestehende Viadukt auf Seite Boden fertig betoniert werden. Der Beton konnte ebenfalls für den Konsolkopf an das bestehende Viadukt auf der Seite Engelbergs eingebracht werden. Gemäss Mitteilung der Bauleitung sind nun sämtliche Betonarbeiten für die neue Strassenbrücke beim Lehnenviadukt abgeschlossen.

Gemeinde-Info

Die Einwohnergemeinde Engelberg informiert über die Abfallstatistik im alten (nicht verursachergerechten) und neuen (verursachergerechten) System von 2006 bis 2008

Abfallstatistik Engelberg 2006 / 2007 / 2008

| | Kehricht | Glas | Papier | Karton |
|---|---|----------|----------|----------|
| 2006 | 2'341.58 t | 212.15 t | 187.98 t | 66.94 t |
| 2007 | 1'760.44 t | 273.39 t | 245.24 t | 110.29 t |
| | Ab 01.07.2007 mit neuem Entsorgungskonzept! | | | |
| 1. Halbjahr 2008 | 609.54 t | 156.75 t | 163.07 t | 72.02 t |
| Vergleich nicht verursachergerechte Entsorgung | | | | |
| 01.07.2006 – 30.06.2007 | 2'305.10 t | 152.04 t | 190.08 t | 81.55 t |
| Nach neuem verursachergerechtem Entsorgungskonzept | | | | |
| 01.07.2007 – 30.06.2008 | 1'140.34 t | 309.60 t | 313.01 t | 141.72 t |

Die Kosten und Mengen der Spezialfraktionen (PET, Sperrgut, Alteisen, Grüngut usw.) sind noch nicht alle ausgewertet und werden daher in einem späteren Gemeinde-Info publiziert.

Schalteröffnungszeiten

| | | |
|--|-----------------------|--|
| Gemeindekanzlei | Montag bis Donnerstag | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| | Freitag | 09.00 Uhr – 16.30 Uhr |
| | Samstag | 09.00 Uhr – 11.30 Uhr |
| Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst | Montag bis Donnerstag | 09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| | Freitag | 09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr |
| | Samstag | geschlossen |